



DÜSSELDORF

Überlassungsvertrag – Intensiv

Nr. 03258011

Referenten

Dr. Sebastian Berkefeld, Notar**Dr. Klaus Oertel**, LL.M., Notar

Termin

20. November 2026**Düsseldorf**, Living Hotel De Medici

Zeit:

Fr. 9.00 – 16.30 Uhr

Dauer: 6,0 Zeitstunden



Kostenbeiträge:

355, – € (USt.-befreit)

265, – € (USt.-befreit) für Notarassessoren
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder
der kooperierenden Notarkammern

Veranstaltungsort

Living Hotel De Medici

Mühlenstraße 31

40213 Düsseldorf

Inhalt

Die Veranstaltung wendet sich an (angehende) Notare und Notarinnen mit vertieften Kenntnissen im Bereich des Überlassungsvertrags. Grundlagen können im Rahmen der Tagung nicht wiederholt werden. Der Intensivkurs befasst sich mit den vielfältigen Gestaltungsfragen beim Überlassungsvertrag. Zivilrecht, Grundbuchrecht, Steuerrecht und Sozialrecht sind hierbei eng miteinander vernetzt und in ihren Aus- und Wechselwirkungen zu beachten.

Praktische Einschätzungen und Erfahrungen zur Vertragsgestaltung werden ebenso diskutiert wie die praktische Tauglichkeit von Rückerwerbsrechten und Gestaltungen zum verbreiteten Modell der Übertragung unter Nießbrauchsvorbehalt. Die verdichtete Darstellung ermöglicht, sich über Einzelprobleme der täglichen Praxis zu informieren, und vor allem die neuen Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung auf Expertenniveau zu diskutieren. Die Darstellung erfolgt anhand aktueller Begleitmaterialien, die aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur berücksichtigen.

Arbeitsprogramm

Vorab: Aus unserem Werkzeugkasten

- I. Vertragsmuster
- II. Entscheidungsbaum
- III. Gestaltung für Unentschiedene

A. Teil-Entgeltliche Übertragung

- I. Ausgangssituationen
- II. Mögliche Entgelte
- III. Bewertung von Entgelten

B. Zuwendung zum (gemeinsamen) Wohnen

- I. Bauplatzschenkung
- II. Übertragung von Bruchteilseigentum
- III. Wohnungsrecht

C. Die Hofübergabe – Eine Familiensaga

- I. Übertragung an das erste Kind
- II. Übertragung an das zweite Kind
- III. Scheidungsfolgenvereinbarung des ersten Kindes

D. Drei-Generationen-Häuser

- I. Weitergabe durch Kind an Enkel
- II. Generationensprung: Zuwendung der Großmutter an Enkel

Intermezzo zum Grundbuchvollzug

E. Zuwendung an den (Ehe-) Partner

- I. Zuwendung in der Übertragung
- II. Zuwendung unter Ehegatten
- III. Zuwendung unter Lebensgefährten

F. Die Mietshaus-GbR

- I. Abfindung des weichen Geschwisterkindes
- II. (Un-) Gleiche Verteilung
- III. Verteilung durch Vergesellschaftung

G. Die Familiengesellschaft

- I. Rechtsformwahl
- II. Zur Gestaltung des Gesellschaftsvertrages
- III. Gestaltung der Übertragung

H. Zuwendung an Minderjährige